Geset Sammlung

für bie

Königlichen Preußischen Staaten.

No. 13.

(No. 492.) Dekanntmachung über die Kartel-Konvention zwischen Preußen und Sachsen Weimar und Gisenach. Bom 22ften Oftober 1818.

Deimar = und Eisenachschen Regierung ist unterm 81en September d. J. eine Kartel Ronvention abgeschlossen worden, welche in allen Punkten mit der durch die Gesetzammlung No. 457. publizirten Kartel Konvention vom 31sten Oktober v. J. zwischen Preußen und Lippe Detmold, bis auf die Mosdiskationen übereinstimmt: daß sich im Artifel 4. der Kartel Konvention mit Sachsen Beimar ach a., nach den Worten "gebürtig ist" der Zusaß bestindet: "oder auf irgend eine rechtliche Weise das Unterthansrecht daselbst erlangt hatte" und daß in eben dieser Kartel Konvention am Schlusse des Artikels 10. der Zusaß, wegen höherer Verpstegungskosten in Krankheits-Källen, und im Artifel 25. der Zusaß, wegen der die Bestimmungen der Kartel Konvention etwa verändernden Bundestagß Beschlüsse, sehlt.

Indem diese Konvention, welche vom Tage der beiderseits zu gleicher Zeit zu bewirkenden Publikation an in Kraft tritt, hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird, ist es der Wille Sr. Majestät des Königs, daß dieselbe von allen Militair= und Civilbehörden, wie auch von sämmtlichen Allerhöchst=Ihren Unterthanen in allen Stücken auf das Genaueste befolgt werde.

Machen, ben wien Oktober 1818.

Der Staatskanzler C. Fürst v. Hardenberg. (No. 493.) Bekanntmachung über die Kartel-Konvention zwischen Preußen und Sachsen-Meiningen. Bom 22sten Oktober 1818.

Iwischen der Königlich=Preußischen und der Herzoglich=Sachsen-Meiningenschen Regierung ist unterm 8ten September d. J. eine Kartel=Konvention abgeschlossen worden, welche in allen Punkten mit der, durch die Gesetzsammlung No. 457. publizirten Kartel=Konvention vom 31sten Oktober v. J. zwischen Preußen und Lippe=Detmold, dis auf die Modisikationen übereinskimmt: daß in der Kartel=Konvention mit Sachsen=Meiningen am Schlusse des Artikels 10. der Zusatz, wegen höherer Verpstegungskosten in Krankheits-Källen, und im Artikel 25. der Zusatz, wegen der die Bestimmungen der Kartel=Konvention etwa verändernden Bundestags=Beschlüsse, sehlt.

Indem diese Konvention, welche vom Tage der beiderseits zu gleicher Zeit zu bewirkenden Publikation an in Kraft tritt; hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird, ist es der Wille Er Majeskåt des Königs, daß dieselbe von allen Militair= und Civilbehörden, wie auch von sämmtlichen Allerhöchst-Ihren Unterthanen in allen Stücken auf das Genaueste befolgt werde.

designated by the transfer from the first on the sprintfulfill edded to be the

BEAR TO A STATE OF THE WAY WITH THE THE THE WAY TO SHARE

Aachen, ben 22sten Oftober 1818.

Der Staatskanzler C. Fürst v. Hardenberg. (No. 494.) Bekanntmachung über die Kartel=Konvention zwischen Preußen und Schwarzburg=Rudolskadt. Vom 22sten Oktober 1818.

mischen der Königlich = Preußischen und der Fürstlich = Schwarzburg = Rudol= städtschen Regierung ist unterm 8ten September d. J. eine Kartel = Konvention abgeschlossen worden, welche in allen Punkten mit der, durch die Gesetz fammlung No. 457. publizirten Kartel = Konvention vom 31sten Oktober v. J. zwischen Preußen und Lippe = Detmøld, bis auf die Modifikationen überzeinstimmt: daß in der Kartel = Konvention mit Schwarzburg = Rudolstadt am Schlusse des Urtikels 10. der Zusat, wegen höherer Verpslegungskosten in Krankheitsfällen, und im Urtikel 25. der Zusat, wegen der die Bestimmungen der Kartel = Konvention etwa verändernden Bundestags = Veschlusse, fehlt.

Indem diese Konvention, welche vom Tage der beiderseits zu gleicher Zeit zu bewirkenden Publikation an in Kraft tritt, hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird, ist es der Wille Sr. Majestät des Königs, daß dieselbe von allen Militair= und Civil=Behörden, wie auch von sämmtlichen Allerhöchst= Ihren Unterthanen in allen Stücken auf das Genaueste befolgt werde.

Aachen, den 22sten Oktober 1818.

Der Staatskanzier E. Fürst v. Hardenberg. (No. 495.) Bekanntmachung über bie Kartel = Konvention zwischen Preußen und Unhalt= Beruburg. Bom 22sten Oftober 1848.

Iwischen der Königlich = Preußischen und der Herzoglich = Unhalt = Bernburg schen Regierung ist unterm 8ten September d. J. eine Kartel = Konvention abzeschlossen worden, welche in allen Punkten mit der, durch die Gesetzemmlung No. 457. publizirten Kartel Konvention vom Isten Oktober v. J. zwischen Preußen und Lippe = Detmold, bis auf die Modifikationen übereinstimmt: daß in der Kartel = Konvention mit Unhalt = Bernburg am Schlusse des Urtikels 10. der Zusaß, wegen höherer Verpslegungskosten in Krankheitskällen, und im Urtikel 25. der Zusaß, wegen der die Bestimmungen der Kartel = Konvention etwa verändernden Bundestags = Beschlüsse, sehlt.

Indem diese Konvention, welche vom Tage der beiderseits zu gleicher Zeit zu bewirkenden Publikation an in Kraft tritt, hierburch zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird, ist es der Wille Sr. Majeskät des Königs, daß dieselbe von allen Militair= und Civil=Behörden, wie auch von sämmtlichen Allerhöchst=Ihren Unterthanen in allen Stücken auf das Genaueste befolgt werde.

Machen, ben 22sten Oftober 1818.

Der Staatskanzler C. Fürst v. Hardenberg.